

Kongressteilnehmer spenden für „Ärzte für die Dritte Welt“

1. Internationales Orthopädisches Symposium in Greifswald befasst sich mit Problemen der Wirbelsäule

Experten der Universitätsklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie laden am Wochenende (14./15. Mai 2011) zum 1. Internationalen Orthopädischen Symposium „Deformitäten und Destruktionen an der Wirbelsäule“ in die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein, informierte Klinikdirektor Prof. Harry Merk. Erwartet werden Mediziner und Wissenschaftler aus ganz Deutschland sowie den Niederlanden und der Schweiz. Das hochkarätig besetzte Symposium soll gleichzeitig für ein Benefizkonzert zugunsten der humanitären Organisation „Ärzte für die Dritte Welt“ genutzt werden.

Thematisch stehen schwerwiegende Erkrankungen der Wirbelsäule sowie moderne Behandlungsansätze und innovative OP-Verfahren im Fokus. Prof. Manfred Kayser, Direktor des Instituts für Forensische Molekularbiologie an der Universität Rotterdam, wird darüber hinaus neue Erkenntnisse von genetischen Zusammenhängen beim Körperwachstum vorstellen. Am zweiten Veranstaltungstag werden vor allem vertiefende Workshops sowie praktischen Demonstrationen und Übungen durchgeführt.

Am Sonnabendabend findet in der Kirche Wieck-Eldena ein Konzert mit dem Berliner Ensemble „Baroque Art“ statt, bei dem der Stellvertretende Direktor der Greifswalder Orthopädie, Privatdozent Dr. Ralph Kayser, dann selbst zum Musikinstrument (Fagott) greift. Der Erlös des Benefizabends mit sommerlicher Kammermusik soll dem Komitee „Ärzte für die Dritte Welt“ (www.aerzte3welt.de) zugute kommen. Auch Greifswalder Mediziner sind für die Hilfsorganisation der Ärzte für die Dritte Welt, die 1983 gegründet wurde, aktiv.

1. Internationales Orthopädisches Symposium „Deformitäten und Destruktionen an der Wirbelsäule“

Sonnabend, 14. Mai und Sonntag, 15. Mai 2011

Alfried Krupp Kolleg/Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Programm

http://www.medizin.uni-greifswald.de/ortho/fileadmin/user_upload/veranstaltungen/Einladung_Symposium_p1-2.pdf

Foto privat: Das Benefizkonzert des Berliner Ensembles „Baroque Art“ beginnt um 18.00 Uhr; Gäste sind willkommen.

Ansprechpartner

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Direktor: Prof. Dr. med. Harry R. Merk

Friedrich-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-70 50/70

E ortho@uni-greifswald.de

www.klinikum.uni-greifswald.de